



Aufzählung endlicher Mengen


„Unter einer „Menge“ verstehen wir jede Zusammenfassung M von bestimmten wohlunterschiedenen Objekten m unserer Anschauung oder unseres Denkens (welche die „Elemente“ von M genannt werden) zu einem Ganzen.“ Zitat: Georg Cantor

Beispiel Mengen

 $F = \{\clubsuit, \spadesuit, \heartsuit, \diamondsuit\}$


 $W = \{\text{Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So}\}$

 $Z = \{2, 5, 123, -23, 666\}$

 Die Menge der natürlichen Zahlen \mathbb{N}

Notiz

 Reihenfolge der Aufzählung ist nicht relevant: $\{1, 2, 3\} = \{3, 1, 2\}$

 Elemente haben keine Häufigkeit: $\{1, 1, 1, 2, 2, 3\} = \{1, 2, 3\}$